

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München (Kostensatzung)**

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 20 Abs. 1, 2. Halbsatz des Kostengesetzes (KG) vom 20.02.1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.03.2020 (GVBl. S. 153), und Art. 22 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09.03.2021 (GVBl. S. 74), folgende Satzung:

**§ 1**

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München (Kostensatzung) vom 02.12.2021 (MüABI. S. 739), zuletzt geändert durch Satzung vom 08.04.2022 (MüABI. S. 224) wird wie folgt geändert:

„In der Anlage (kommunales Kostenverzeichnis) wird die Tarifgruppe 129 wie folgt gefasst:

<b>129</b>	<b>Nummerierung der Gebäude und Grundstücke</b>		
1290	Erteilung von Hausnummernbescheiden (§ 3 Straßen- und Hausnummernsatzung)		
	a) Umnummerierung, Einziehung einer Hausnummer von Amts wegen		kostenfrei nach § 4 Kostensatzung i.V.m. Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	b) Neuerteilung einer Hausnummer		75 - 250 Euro
	c) Umnummerierung auf Antrag		75 - 250 Euro
	d) Einziehung einer Hausnummer auf Antrag		30 - 150 Euro
	e) Wiedererteilung einer Hausnummer		kostenfrei
1291	Ausnahmegenehmigung gemäß § 4 Abs. 2 der Straßennamen- und Hausnummernsatzung		75 Euro je Hausnummer
1292	Verfolgung nicht ordnungsgemäßer Beschilderung		
	Erstmalige Aufforderung zur Herstellung einer ordnungsgemäßen Beschilderung		kostenfrei nach § 4 Kostensatzung i.V.m. Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.11.2022 in Kraft.